

Die Heil(ig)-Serie Teil 5: Erzengel Zadkiel °

(August 2011 übermittelt durch Shari)

„Heilend fließt das Licht der Liebe in all das, was möchte gehen.
Durch das Chaos entsteht Neues, bald wird wer dies will verstehen.“

Und so grüße ich Euch geliebte Lichter, die Ihr in Euren physischen Körpern inkarniert auf der Erde wandelt, um das Wunder Gottes, das Wunder von ICH BIN zu erforschen.

Ich BIN Erzengel Zadkiel!

Wachsam beobachten wir jeden Schritt Eurer Heilung und feiern das Leuchten Eurer göttlichen Seelenfunken, die tagtäglich stärker erstrahlen in diesen besonderen Zeiten auf Erden.

Ihr alle, die Ihr diese Zeilen lest, seid weit gereist auf Eurer Wanderung, hattet beinahe unzählige Leben auf diesem wunderschönen Planeten und seid jetzt aus einem besonderen Grund in dieser Zeit inkarniert, wo die Schwingung der physischen Welt erhöht wird wie niemals zuvor.

Ihr seid diejenigen, die bereit sind, alte karmische Bande zu durchtrennen, abzustreifen und wieder eins zu werden mit ihrem wahren Selbst, das ewiglich im Herzen der/des EINEN ruht, die/den Ihr Gott nennt.

Um Euch beim Durchtrennen jener Bindungen, die aufgrund karmischer Energiestrukturen eingegangen wurden, zu unterstützen, bin ich, Erzengel Zadkiel, heute hier, Euch Teil 5 der Heil(ig)-Serie zu übermitteln.

Lasst mich Euch hierzu ein wenig über Karma erzählen, jene Kraft, die Euch seit Jahrtausenden von Inkarnation zu Inkarnation antrieb, Euch scheinbar gefangen hielt innerhalb der physischen Welt und dem Dualitätsbewusstsein, welches dort als so schier unüberwindbare Realität erfahren werden kann. Wisset, liebe Freunde, dass Karma kein Strafgericht einer höheren Macht ist, die über Euch richtet, sondern ein Werkzeug der Dualität, welches auf dem Gesetz von Ursache und Wirkung beruht und der Seele ermöglicht, ein größeres, allumfassendes Verständnis über das SEIN und die SCHÖPFUNG zu entwickeln.

Ihr Alle kennt das Gesetz von Ursache und Wirkung, das besagt, dass was immer Du tust, eine Reaktion bewirkt. Wenn Du einem Sandsack, der von der Decke hängt, einen kräftigen Stoß versetzt, wird er zuerst von Dir weg, dann zu Dir hin schwingen. Das Gesetz von Karma beruht also auf diesem Gesetz von Ursache und Wirkung, ist allerdings dennoch nicht dasselbe. Hier geht es vielmehr um die Erfahrung aller möglichen Ursachen, aller verursachten Reaktionen, *welche der Seele (noch) nicht bewusst sind*.

So lasst mich Euch hier ein Beispiel nennen, anhand dessen Ihr besser verstehen könnt, wie das Gesetz von Karma Euch von jeher als Lernwerkzeug gedient hat:

Wenn eine junge Seele auf die Erde kommt, so ist ihr die Dualität von Gut und Böse nicht vollständig bewusst. Sie versteht nicht, was es bedeutet zu leiden, denn sie hat es noch niemals zuvor erfahren. Die Materie ist ebenso neu für sie, und wie alles Neue ist es für sie das Spannendste, das sie jemals gesehen hat. Sie möchte so viele materielle Dinge anhäufen wie möglich und sich mit diesem neuen, spannenden Etwas umgeben, möchte mehr davon haben als Andere, ist aber nicht fähig an Andere zu denken, Mitgefühl zu empfinden, wenn sie einem Anderen etwas wegnimmt und ihm somit schadet, denn sie kennt das Gefühl noch nicht, welches der Andere empfindet.

Erst nach ihrem Tod, in ihrer Lebensrückschau erfährt die Seele, wo sie Anderen Unrecht getan hat. Keiner Seele in diesem Stadium gefällt, was sie da in ihrer Seelenrückschau sieht und sie beschließt somit, das nötige Mitgefühl zu entwickeln, so dass nie wieder ein Anderer unter ihrer Unbewusstheit leiden muss und so beginnt der lange Weg der Inkarnationen.

Mit jedem neuen Leben entwickelt die Seele aufgrund ihrer Erfahrungen mehr Mitgefühl, begeht allerdings auch erneute Irrtümer aufgrund ihrer Unwissenheit, oder anders ausgedrückt, des noch nicht entwickelten Mitgefühls in bestimmten neuen Situationen, was wiederum Karma erschafft – Der Wunsch nach mehr Mitgefühl und dem vollen Bewusstsein über die Verbundenheit mit allem SEIN, aus dem jede Seele einst gekommen ist, treibt sie dabei an, sich ihrem „Karma zu stellen“.

Ihr alle habt vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse gegessen und Karma ist Euer Lehrmeister, um wahrhaft zu erkennen, was Ihr zu erkennen gewählt hattet.

Dies war Eure freie Wahl und ist alles andere als ein Strafgericht Gottes. Es ist ein Geschenk Gottes an all die Lichter, die nicht länger nur SEIN wollten, sondern von dem Verlangen getrieben wurden, dieses SEIN, das sie sind, zu verstehen.

Ihr selbst seid es, die bestimmen, in wieweit dieses Verlangen gestillt wurde und oh, auch wenn Ihr Euch nicht daran erinnert – Ihr seid wahrhaft ehrgeizig in Eurem Bestreben, jede Facette Eures SEINS zu erfassen, zu durchleben, was noch zu Eurem vollsten Verständnis darüber, wer ihr SEID, fehlt.

Und wisset weiterhin, dass Karma niemals nur auf negative Ereignisse in Eurem Leben beschränkt ist, denn es ist eine wertfreie Kraft, die Euch durch all Eure Inkarnationen hindurchlenkt. Eine Kraft, die aus den Ebenen jenseits der Dualität von Gut und Böse entspringt.

Ihr seid nun in einer Zeit inkarniert, in welcher Euch von mehreren Seiten gesagt wurde, dass Karma in der Form, wie es die letzten Jahrtausende existierte, nicht länger wirksam ist. Dies möchte ich Euch hier noch einmal auf diesem Wege bestätigen. Aufgrund der Schwingungserhöhung der Materie ist es möglich, Karma auf viel subtileren Ebenen abzutragen als bisher und Ihr alle, die Ihr heute diese Worte lest, tut dies schon längst.

Allerdings bedeutet dies nicht, dass Ihr Euer Karma vollständig auflöst in dem Augenblick, wo Ihr darum bittet, wie an mancher Stelle fälschlicherweise erzählt wurde. Lasst mich Euch erklären, wie diese subtilere Auflösung alter karmischer Strukturen funktioniert, beziehungsweise für viele unter Euch bereits funktionierte.

Bei Karma geht es als darum, Gefühle zu erfahren, welche die Seele noch niemals zuvor erfahren hat, um Mitgefühl zu entwickeln. In der alten Energie war es nur möglich, diese Gefühle zu erfahren, indem ein äußeres Ereignis diese Gefühle auslöste.

Wenn es zum Beispiel darum ging, sich ausgestoßen zu fühlen, musste die Person auch von der Gesellschaft oder einer Gruppe ausgestoßen werden, um diese Emotionen zu erfahren. In der neuen Energie können diese Gefühle erfahren werden ohne ein derart heftiges Ereignis im Außen. Habt Ihr erkannt, dass in den letzten Jahren oftmals kleine Auslöser Emotionen in Euch hervorriefen, die schier irrational erschienen, so groß und mächtig fühlten sie sich an?

Ihr wusstet, dass die Kraft jener Gefühle, die Euch teilweise schier überwältigten, nicht zu dem Auslöser im Außen, der fast schon winzig und in Wahrheit bedeutungslos schien, passten.

Ihr wusstet, dass ihr einen sprichwörtlichen Elefanten aus einer Mücke gemacht habt, und doch fühlte Ihr Euch überwältigt von den Emotionen, die da in Euch hervorbrachen. Dies, liebe Freunde war in den meisten Fällen entweder eine Erinnerung an eine vergangene Erfahrung, welche noch in Euch geheilt werden wollte, oder aber das Abtragen von Karma auf einer jener subtilen Ebenen, von denen ich sprach.

Das äußere Ereignis, das buchstäbliche Drama oder der Schicksalsschlag, welcher in vergangenen Zeiten benötigt worden wäre, um Euch die Erfahrung jener Gefühle zu ermöglichen, blieb somit aus.

Ja, wir wissen, dass die Emotionen, die so viele von Euch durchlebten, die Einen stärker, die Anderen schwächer, je nach karmischem Hintergrund, sehr verwirrend und sogar beängstigend sein konnten. Viele unter Euch meinten den Verstand zu verlieren und doch waren diese Gefühle aus einer anderen Perspektive heraus betrachtet ein Segen, ein Geschenk, welches Euch von karmischen Schicksalsschlägen befreite. Auch wenn nicht alle Schicksalsschläge im Außen ausblieben, so wurden die Zahl und die Heftigkeit deutlich vermindert. Seht zurück, liebe Freunde und erkennt, welche dieser Emotionen Euch noch mehr Mitgefühl gelehrt hat, und Ihr werdet erkennen, was Karma wirklich ist.

Versteht, eine alte Seele zeichnet sich stets durch die Fähigkeit aus Mitgefühl zu empfinden, niemals durch spirituelle Fähigkeiten oder Wissen.

Nicht jeder, der spirituell belesen oder interessiert ist, ist automatisch eine alte Seele und nicht jeder, der sich nicht für spirituelle Themen öffnen mag, ist automatisch eine junge Seele. Es ist einzig und allein die Fähigkeit des Mitgefühls, welche einher geht mit der Kraft der göttlichen Liebe, welche eine alte weise Seele ausmacht.

Wir wissen, dass diese Botschaft auch von Menschen gelesen wird, welche erst seit kurzem auf dem spirituellen Weg erwacht sind und es ist mir, Erzengel Zadkiel, ein besonderes Anliegen, diese Worte hier zu übermitteln.

Denn zu oft sehen wir Menschen, welche sich grämen, weil sie meinen, sie seien zu spät erwacht und sie Andere für „so viel weiter entwickelt“ halten, nur weil sie mehr Wissen im spirituellen Bereich angesammelt, bereits mehr Seminare besucht haben.

Wisset – dies sagt nichts über die Reife der Seele aus – es ist einzig und alleine die Fähigkeit, Mitgefühl zu empfinden. **Das Wissen und die Fähigkeiten, nach denen Euch so sehr verlangt, stecken in Euch, warten auf Euch jenseits Eures karmischen Weges. Sie müssen weder angelesen noch in Seminaren erlernt werden, sondern einfach nur erinnert.**

Indem Ihr Euch bewusst von Euren restlichen karmischen Banden löst, wird dieser Erinnerungsprozess beschleunigt und noch nie war die Zeit dazu dies zu tun besser geeignet als JETZT.

So möchte ich Euch in der Meditation, welche durch mich unterstützt wird, dorthin begleiten, wo die Kräfte des individuellen Karmas Eurer jetzigen Inkarnation zu wirken begonnen haben – in den Reihen Eurer Ahnenlinie. Denn wisset, dass Ihr Euch stets die Ahnenreihe, in welche Ihr inkarniert, danach aussucht, inwieweit sie mit Euren karmischen Mustern in Resonanz stehen. Die Loslösung aus den Einflüssen Eurer Ahnen geht stets Hand in Hand mit der Erlösung der karmischen Energien, mit welchen Ihr in einen Körper inkarniertet.

Eure Urvölker hüteten stets dieses Geheimnis und wussten über die Kraft, welche auf den Menschen durch seine Ahnen ausgeübt wird. Durch das „Ehren der Ahnen“ konnte bereits in vergangenen Zeiten die karmische Lektion erkannt und die Auswirkungen des Karmas abgemildert werden.

Diese von Euren Ahnen ausgehende Kraft kann ebenso stärkend eingesetzt werden und sie wartet hier und heute darauf Euch auf Eurem abschließenden Weg zu unterstützen, von den restlichen karmischen Energien befreit zu werden, um Euch nun endgültig als der/die zu erfahren, der Du wirklich bist. Der Erkenntnisweg von Gut und Böse kann für diejenigen unter Euch abgeschlossen werden, die sich dazu bereit fühlen, und wenn Du diese Botschaft bis hier gelesen hast, die Sehnsucht im Herzen nach Liebe tragend, dann sei gewiss, dass dies gerade für Dich gilt.

„Das Licht der Seelen erstrahlt nun hell,
denn der Schöpfer ruft sie zu sich schnell,
um zu feiern, dass sie nun verstehen,
was sie einst ausgezogen sind zu säen.“

In Liebe
Erzengel Zadkiel

Hinweise zur Meditation:

Es ist ausreichend diese Meditation 2-4mal im Abstand von ca. 1-2 Wochen durchzuführen. Natürlich kann sie auch danach noch nach Belieben wiederholt werden.

Es ist unter den folgenden Bedingungen erlaubt, diesen Text zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich aufzuführen:

Die Autoren sind namentlich zu kennzeichnen (<http://www.sternenkraft.at>), in der Art, wie sie sich selbst als Verfasser gekennzeichnet haben. Der Inhalt darf nicht bearbeitet oder in anderer Weise verändert werden. Im Falle einer Verbreitung muss den Lesern/Hörern die Lizenzbedingungen, unter denen dieser Inhalt fällt, mitgeteilt werden. Jede dieser Bedingungen kann nach schriftlicher Einwilligung der Autoren/Rechteinhabern aufgehoben werden.